

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten
Autor: Sebastian Lang

Nur Sieger, keine Verlierer: RFID inspiriert Handel und Lieferanten

Düsseldorf/Paderborn, 04.03.2010:

RFID mit Vorteil für alle Partner der Lieferkette gibt es seit Januar 2010 auch versilbert in der Partnerschaft zwischen der METRO Group Future Store Initiative und dem Paderborner RFID Konsortium.

Der RFID Sprinter ist ein zentraler Baustein für die RFID-Integration der Lieferanten in die Logistik der METRO Group. Diese Lösung besteht aus Soft- und Hardware und ist sofort nach Aufbau beim Lieferanten der METRO Group in der Lage, die notwendigen Abläufe zur RFID-Kennzeichnung im Versand zu unterstützen. Die RFID-Sprinter-Starterkits können im ersten Schritt ohne Anpassung der Unternehmens-EDV eingesetzt werden – auch mit EDI-Integration, wenn nötig.

Die Lieferanten haben von Beginn einen eigenen Nutzen aus der Anwendung der RFID-Sprinter-Starterkits. Das bestätigt auch Norbert Streich, Geschäftsführer von Kreyenhop & Kluge: „Die einfache, erweiterbare und prozessorientierte Lösung und die Expertise, die das RFID Konsortium mitbrachte, hat uns überzeugt.“ Das Starterkit B erfülle neben den grundlegenden Anforderungen auch die von der METRO Group gewünschte Qualitätskontrolle, der mit den RFID-Tags gekennzeichneten Paletten, begründete Norbert Streich die Entscheidung. Dadurch wird die sehr hohe Lesbarkeit der RFID-Tags gewährleistet. Außerdem konnten mit diesem RFID-Paket weitere Rationalisierungseffekte im eigenen Unternehmen bei der Wareneingang- und Verladekontrolle erreicht werden. Das Familienunternehmen Kreyenhop & Kluge ist im Großhandel mit asiatischen, nationalen und mediterranen Lebensmitteln tätig.

Die METRO Group ist Vorreiter bei der Einführung modernster Technologien wie RFID zur Automatisierung von Lieferketten und bindet seit drei Jahren schrittweise ihre Lieferanten in diese Logistik mit ein. Das RFID Konsortium hat für diese Lieferanten bisher beispiellose RFID-Lösungen entwickelt. Der innovative modulare Aufbau der Hard- und Software sowie das Kommunikationsportal schaffen völlig neue Möglichkeiten der prozessorientierten Anwendung der RFID-Technologie. Damit wird ein schneller und effizienterer Einsatz entlang der Lieferantenkette insbesondere auch und gerade für die kleinen und mittelständischen Unternehmen erst möglich. Von der Integration der RFID-Technologie in die Lieferkette des Kunden profitiert auch das anwendende Unternehmen – bereits die Installation der Einsteigervariante führt unmittelbar zu sinkenden Prozesskosten.

Die guten Erfahrungen bei der EDI-/RFID-Integration von Lieferanten in das Zuliefernetzwerk überzeugte auch die METRO Group. Der Silberpartnervertrag zwischen beiden Unternehmen hebt die Zusammenarbeit auf eine neue intensivere Stufe. Dieter Licht, Head of Retail Standards and Industry Cooperation im CIO-Office der METRO Group und verantwortlich für die EDI-/RFID-Integration der Industriepartner, betonte, dass die

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten
Autor: Sebastian Lang

Einführung von RFID nicht auf Wunsch der METRO Group geschehen solle: „Es ist sinnvoll, die eigenen Prozesse und die eigene Organisation zu überprüfen und diese mit RFID effizienter zu gestalten. Durch die Veränderungen profitiert auch der Lieferant selbst“, sagt Dieter Licht.

Die eigenen Prozesse effizienter zu gestalten und die Anforderungen der METRO Group zu erfüllen, das schaffen die angesprochenen Lieferanten mit der Lösung des RFID Konsortiums schnell und preiswert.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten
Autor: Sebastian Lang

Hintergrundinformationen

Das RFID Konsortium

Das RFID Konsortium wurde Anfang Oktober 2006 auf Initiative des VDEB Verband IT-Mittelstand als GbR mit 10 Partnern gegründet. Ziel der Tätigkeit war es, insbesondere die mittelständischen Zulieferanten von METRO Group und REWE bei der ab 2007 anstehenden RFID-/EDI-Integration in das jeweilige Zuliefernetzwerk von METRO Group und REWE zu unterstützen.

Mit dem Lösungsangebot RFID Sprinter Component System ist das RFID Konsortium die erste Organisation, die ein besonderes Leistungsangebot der RFID-Integration für jedwede Rationalisierung mit AutoID-Projekten zur Verfügung stellt.

Eine Ausprägung der Lösung wurde für die mittelständischen Zulieferanten in das neue elektronische Zuliefernetzwerk der Handelskonzerne METRO Group, REWE und später auch EDEKA bereitstellt.

Seit Anfang August 2008 haben die Partner Brabant Wägetechnik, Letterer Consulting, PS4B, Orgaware, SATO, SICK der ursprünglichen RFID Konsortiums GbR den neuen Lösungsanbieter RFID Konsortium GmbH geformt. In diesem Verbund ist das Konsortium in der Lage, Kunden als mittelständischer Lösungsanbieter umfassend zu betreuen. Von der Beratung und Planung über die Implementierung, Integration bis hin zu Wartung und Service erhalten Sie alles aus einer Hand mit der Kompetenz aller Partner.

RFID Sprinter Component System

Im Laufe der Entwicklung ist eine auf modernsten Hard- und Softwarestandards basierende modulare Lösung, das RFID Sprinter Component System, entstanden, welches nicht nur das Ursprungsszenario im Handelsumfeld unterstützt, sondern inzwischen auch in anderen Abläufen Rationalisierungspotenziale des Materialflusses oder der Produktionslogistik zu heben vermag, wie z.B. im Wareneingang, Vereinfachung in der Produktion, Lager, Kommissionierung und Versand.

Die Vorteile der RFID Sprinter Lösung des RFID Konsortiums gegenüber den bisherigen Lösungsanbietern am Markt lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Modulare erweiterbare Lösung, die mit kleinen ersten Schritten etappenweise ausgebaut werden kann
- Erstmals Nutzen für alle Partner der Lieferkette, also auch für Produzenten, Logistikdienstleister, und Handelsketten
- Standardlösung bestehend aus Hardware, Software, vordefinierten Prozessen für das Zulieferunternehmen und der Integration zwischen den Partnern
- Verbindung von Technologie und Prozessen, die in Software gegossen ohne großen Aufwand zu einer Unterstützung der Unternehmensabläufe und damit zu einem schnellen ROI führt
- Modulares Konzept ermöglicht den preiswerten Einstieg für die schnelle EDI- und RFID-Integration
- Plug&Play-Lösung für RFID-Prozesse durch vordefinierte Abläufe für die Prozesse im Unternehmen wie Kommissionierung, Preisauszeichnung, Qualitätssicherung, Versand, etc.
- Plug&Play-Lösung für EDI-Integration, ohne Investitionen in Integrationsprojekte durch Anschluss an ein EDI-Portal mit den notwendigen Prozessen für Auftrag (ORDERS), Lieferavis (DESADV) und Rechnung (INVOIC)
- ERP-unabhängige Logistiklösung zur unkomplizierten Anbindung an beliebige Warenwirtschaftssysteme
- Schrittweiser Auf- und Ausbau für die weiteren Prozesse im Unternehmen bis hin zur Vereinnahmung der Ware, Produktion, Lager und Versand
- Verbindung von verschiedenen Zielfunktionen wie Material/Produktverfolgung, Diebstahlschutz, Plagiaterkennung, Behältermanagement u.v.m.

Mit dieser für die alle Partner in der Lieferkette vorteilhaften Lösung wird eine massenhafte Einführung der RFID-Technologie leicht gemacht.

Dafür gab es den RFID Award des VDEB Bundesverbandes IT Mittelstand e.V. In der Begründung der Jury heißt es, die eingereichte, Lösung das RFID Sprinter Component System der RFID Konsortium GmbH, verbindet intern einen effektiveren Warenfluss mit der Anbindung an das Liefernetzwerk der großen Einzelhandelsunternehmen. Neben der Erschließung von Gestaltungspotenzialen der Wertschöpfungskette werden pragmatische Effizienzgewinne gewährleistet.

Für den Bundesverband IT-Mittelstand als Vertretung der mittelständischen IT-Unternehmen war insbesondere die mittelständische Ausrichtung der RFID Konsortium GmbH ausschlaggebend für die Zuerkennung des Preises. So erklärte Rolf Chung vom VDEB: „Die Lösungen der RFID Konsortium GmbH ermöglichen es explizit, kleineren und mittleren Unternehmen (KMUs) aus den unterschiedlichsten Branchen sich die RFID-Technologie mit vertretbarem Aufwand und Kosten anzueignen. Des Weiteren ist die RFID Konsortium GmbH ein kooperativer Zusammenschluss mittelständischer Unternehmen, welcher seine Qualitäten aus den Synergieeffekten des aufgebauten Netzwerkes bezieht. Es zeigt damit exemplarisch wie auch IT-KMUs durch partnerschaftliche Kooperation größere Projekte vollständig realisieren und sich im Wettbewerb behaupten können.“

Weitere Informationen:

RFID Konsortium GmbH
Technologiepark 12
33100 Paderborn

Thomas Wendt
Büro Berlin
Landsberger Straße 267
12623 Berlin

Tel: 030 56592 135
Mail: vertrieb@rfid-konsortium.de
Web: www.rfid-konsortium.de